

Schwerpunkte der gymnasialen Oberstufe am Elsterschloss-Gymnasium Elsterwerda GOSTV August 2009

von K.Stroisch (Oberstufenkoordinatorin)



Der Weg zum Abitur am Elsterschloss-Gymnasium



allgemeinbildende
Unterrichtsfächer

z.B. DE oder FS oder MA oder
NW oder KU oder EK oder IF...



allgemeine
Hochschulreife



Studium an der Universität oder Fachhochschule oder Berufsakademie
oder Berufsausbildung (eventuell verkürzt auf 2 Jahre)



Einteilung in:

2 Phasen



Einführungsphase
(Jahrgangsstufe 10)

Qualifikationsphase
(Jahrgangsstufe 11, 12)

Versetzung in die Qualifikationsphase



- ⇒ Am Gymnasium bestimmt die **Sekundarstufen - I - Verordnung** die Versetzung (§46).
- ⇒ In jedem Fach **mindestens ausreichende** Leistungen, bei ansonsten mindestens ausreichenden Leistungen höchstens **eine mangelhafte** Leistung, die durch eine mindestens **befriedigende Leistung ausgeglichen** werden muss.
- ⇒ Der Ausgleich einer **mangelhaften Leistung in Fächergruppe I** muss durch ein anderes Fach dieser **Fächergruppe** erfolgen.

Abiturzeugnis



Name und amtliche Bezeichnung der Schule



Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife

Vorname Name

geboren am _____ in _____

hat sich nach dem Besuch der gymnasialen Oberstufe der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- Die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07. 1972 in der jeweils geltenden Fassung)
- Die Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13.12. 1973 in der jeweils geltenden Fassung)
- Die Vereinbarungen über die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 1.6.1979 in der jeweils geltenden Fassung)
- Die Gymnasiale-Oberstufe-Verordnung vom 21. August 2009 (GVBl. II S. 578) in der jeweils geltenden Fassung

Vorname Name

4. Fremdsprachenbelegung

_____ von Jahrgangsstufe _____ bis Jahrgangsstufe _____
_____ von Jahrgangsstufe _____ bis Jahrgangsstufe _____
_____ von Jahrgangsstufe _____ bis Jahrgangsstufe _____
_____ von Jahrgangsstufe _____ bis Jahrgangsstufe _____

Das Zeugnis schließt gemäß geltender Vereinbarung der Kultusministerkonferenz den Nachweis ein für das

Bemerkungen

Vorname Name

hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Ort, Datum

Siegel

Prüfungsvorsitzende/Prüfungsvorsitzender

Schulleiterin / Schulleiter

Abiturzeugnis



Leistungen

1. Qualifikationsphase

Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau (Leistungskurse) werden mit „LF“ gekennzeichnet. Die übrigen Fächer sind Kurse auf grundlegendem Anforderungsniveau (Grundkurse). Bewertungen von Grundkursfächern, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, sind in Klammern gesetzt.

	LF	Kursabschlussnoten in einfacher Wertung			
		1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr

1.1 Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld

1.2 Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

1.3 Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

1.4 Weitere Fächer

Seminarkurs					
Sport					

Religionsunterricht (evangelisch katholisch)¹

	sehr gut		gut		befriedigend		ausreichend		mangelhaft		ungenügend	
Noten	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-
Punkte	1	14	13	12	11	10	9	08	07	06	05	04

¹ Der Religionsunterricht wurde in Verantwortung der Evangelischen Katholischen Kirche erteilt.

Vorname Name

2. Abiturprüfung

Prüfungsfach

Prüfungsergebnisse in einfacher Wertung

schriftlich mündlich

1. Abiturprüfungsfach (Leistungskursfach)

2. Abiturprüfungsfach (Leistungskursfach)

3. Abiturprüfungsfach (Leistungskursfach)

4. Abiturprüfungsfach (Grundkursfach)

Fünfte Abiturprüfungskomponente

Besondere Lernleistung

3. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Punktsumme aus den jeweils vier Halbjahreskursen der drei schriftlichen Abiturprüfungsfächer in doppelter Wertung

Punktsumme aus 30² Halbjahreskursen der übrigen Fächer auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau einschließlich der vier Halbjahreskurse des vierten (mündlichen) Abiturprüfungsfaches in einfacher Wertung

Punktsumme aus den Abiturprüfungen in fünffacher Wertung³

Gesamtpunktzahl

(mindestens 300, höchstens 900 Punkte)

Durchschnittsnote

² Sofern durch den Unterricht in einem fremdsprachlichen Sachfach die Belegverpflichtung in einer Fremdsprache auf grundlegendem Anforderungsniveau erfüllt wird, sind 26 Halbjahreskurse einzubringen.

³ Wird eine Besondere Lernleistung als fünfte Abiturprüfung erbracht, werden die Leistungen in den insgesamt fünf Abiturprüfungen in vierfacher Wertung eingebracht.

Voraussetzungen für die gymnasiale Oberstufe



Erfolgreicher Abschluss der Sek I (Kl.10)

Fächerbelegung laut Studentafel Kl.10;

DE, 1.FS(EN), 2.FS(FR,RU), MA, BI, CH, PH,

Geo, GE, PB, IF, KU od. MU, SP, Päd od. PS

Fächerbelegung mindestens zweistündig,

Pflichtfächer der Qualifikationsphase und spätere

Abiturprüfungsfächer müssen dabei sein!

Wahl von 5 Fächern mit erhöhtem Anforderungsniveau (4 Wochenstd.) und grundlegendem Anforderungsniveau (2 Wochenstd.)

Leistungsbewertung in Punkten



In der gymnasialen Oberstufe werden Leistungen mit Noten mit Tendenz und zusätzlich mit Punkten von 15 bis 0 bewertet. Dafür gilt folgender Schlüssel:

Noten mit Tendenz	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0



Zuordnung der Unterrichtsfächer



I. Aufgabenfeld

Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld:

Deutsch, Fremdsprachen (Englisch, Russisch, Französisch, Latein), Kunst, Musik

II. Aufgabenfeld

Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld:

Geschichte, Politische Bildung, Geografie, Psychologie, Pädagogik

Zuordnung der Unterrichtsfächer



III. Aufgabenfeld

*Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches
Aufgabenfeld:*

Mathematik, Biologie, Physik, Chemie, Informatik

ohne Aufgabenfeld

Sport



5 Fächer auf erhöhtem Anforderungsniveau – 4 Wochenstd. (LK)

1. Deutsch,
2. eine Fremdsprache (EN oder FR)
3. Mathematik,
4. eine Naturwissenschaft (BI oder CH oder PH),
5. ein Wahlfach (*Angebot der Schule*)
(CH oder EN oder GEO oder Ge oder KU oder IF oder PH)

Fächer auf erhöhtem Anforderungsniveau (LK)



Mathematik



Biologie



Physik



Chemie



Informatik



Fächer auf erhöhtem Anforderungsniveau (LK)



Englisch



Deutsch



Geografie



Belegverpflichtungen



- **Seminarfach – 2-stündig (fachübergreifender Unterricht)**
- **Fächer auf grundlegendem Niveau (Pflichtgrundkursfächer)**
- *Aufgabenfeld I:*
**2. Fremdsprache (3-stündig)- EN od. FR od. RU od. LA
KU oder MU (2-stündig)**

Aufgabenfeld II:

**GE und 1 weiteres Fach (z.B. GEO od. Päd od. PB od. PS)
je 2-stündig**

Entfällt wenn Fach bereits unter erhöhtem Anforderungsniveau gewählt wurde!

Aufgabenfeld III: eine NW (BI od. CH od. PH) od. IF je 2-stündig

Entfällt wenn Fach bereits unter erhöhtem Anforderungsniveau gewählt wurde!

- **Ohne Aufgabenfeld: SP (3-stündig)**

Pflicht-Gesamtstd.: 32 - 34 Std.

Kurstärken am Elsterschloss-Gymnasium



Voraussetzung für die Kursbildung sind mindestens 20 Schüler.

➡ **Jedes** Fach darf **nur einmal** auf erhöhtem oder grundlegendem Anforderungsniveau belegt werden.

Belegungsbeispiel für das naturwissenschaftliche Schulprofil



⇒	Verpflichtende Fächer – erhöhtes Anforderungsniveau (LK)	
⇒	Deutsch	4 Std.
⇒	Mathematik	4 Std.
⇒	1.Fremdsprache	4 Std.
⇒	1.Naturwissenschaft (BI od. CH od.PH	4 Std.
⇒	Wahlfach (BI od.CH od. IF od.PH)	4 Std.
⇒	Verpflichtende Fächer-grundlegendes Anforderungsniveau(GK)	
⇒	2.Fremdsprache(EN od. RU od. FR od. LA)	3 Std.
⇒	Kunst oder Musik	2 Std.
⇒	Geschichte *	2 Std.
⇒	ein weiteres Fach aus Aufgabenfeld II*	2 Std.
⇒	ein weiteres Fach aus Aufgabenfeld III*	
⇒	<i>*Belegverpflichtung vom 5.Fach abhängig</i>	
⇒	Sport	3 Std.
⇒	Seminarkurs	2 Std
⇒	ein Wahlkurs	2 Std
⇒	Gesamtstundenzahl für 12 Kurse	34-36 Std.

Belegungsbeispiel für ein gesellschaftswissenschaftliches Schulprofil



⇒	Verpflichtende Fächer – erhöhtes Anforderungsniveau (LK)	
⇒	Deutsch	4 Std.
⇒	Mathematik	4 Std.
⇒	1.Fremdsprache (EN oder FR)	4 Std.
⇒	Naturwissenschaft (BI oder CH oder PH)	4 Std.
⇒	Wahlfach: Geografie	4 Std.
⇒	Verpflichtende Fächer-grundlegendes Anforderungsniveau (GK)	
⇒	2.Fremdsprache (EN oder FR oder LA oder RU)	3 Std.
⇒	Kunst oder Musik	2 Std.
⇒	Geschichte	2 Std.
⇒	Naturwissenschaft oder Informatik	2 Std.
⇒	Sport	3 Std.
⇒	Seminarkurs	2 Std.
⇒	ein Wahlkurs	
⇒	(laut schulorganisatorischer Möglichkeiten)	2 Std.
⇒	Gesamtstundenzahl für 12 Kurse	34- 36 Std.

Kursunterricht in der gymnasialen Oberstufe



<u>Einführungsphase</u>	<u>Qualifikationsphase</u>				<u>Abiturprüfungsfächer</u>
Klasse 10	11/I	11/II	12/I	12/II	
Deutsch, Englisch, Russisch, Französisch, Kunst, Musik, Geschichte, Erdkunde, Politische Bildung, Erziehungswissenschaften, Psychologie, Mathematik, Naturwissenschaften (BI, CH, PH), Informatik, Sport	Fächer mit erhöhtem ANFORDERUNGS-NIVEAU 1. Deutsch 2.Mathematik 3.Fremdsprache(f) 4.Naturwissenschaft 5.Wahlfach(CH o. EN o. GEO o. GE o. IF o. KU o. PH) je 4-stündig	Fächer mit erhöhtem ANFORDERUNGS-NIVEAU 1. Deutsch 2.Mathematik 3.Fremdsprache(f) 4.Naturwissenschaft 5.Wahlfach(CH o. EN o. GEO o. GE o. IF o. KU o. PH) je 4-stündig	Fächer mit erhöhtem ANFORDERUNGS-NIVEAU 1. Deutsch 2.Mathematik 3.Fremdsprache(f) 4.Naturwissenschaft 5.Wahlfach(CH o. EN o. GEO o. GE o. IF o. KU o. PH) je 4-stündig	Fächer mit erhöhtem ANFORDERUNGS-NIVEAU 1. Deutsch 2.Mathematik 3.Fremdsprache(f) 4.Naturwissenschaft 5.Wahlfach(CH o. EN o. GEO o. GE o. IF o. KU o. PH) je 4-stündig	<i>in Kl. 12 - Festlegung</i> 1. Abiturfach (schriftlich 270 min) 2. Abiturfach (schriftlich 270 min) 3. Abiturfach (schriftlich 270 min)
	Seminarfach(2Std.) Pflichtgrundkurse 2.FS(3Std.) KU o. MU (2 Std.) GE und 1 weiteres Fach (2Std.) NW o.IF(2Std.) (Vom 5.Fach abhängig) SP (3Std.) Mindestens 34 Wochenstd.	Seminarfach(2Std.) Pflichtgrundkurse 2.FS(3Std.) KU o. MU (2 Std.) GE und 1 weiteres Fach (2Std.) NW o.IF(2Std.) (Vom 5.Fach abhängig) SP (3Std.) Mindestens 34 Wochenstd.	Seminarfach(2Std.) Pflichtgrundkurse 2.FS(3Std.) KU o. MU (2 Std.) GE und 1 weiteres Fach (2Std.) NW o.IF(2Std.) (Vom 5.Fach abhängig) SP (3Std.) Mindestens 34 Wochenstd.	Seminarfach(2Std.) Pflichtgrundkurse 2.FS(3Std.) KU o. MU (2 Std.) GE und 1 weiteres Fach (2Std.) NW o.IF(2Std.) (Vom 5.Fach abhängig) SP (3Std.) Mindestens 34 Wochenstd.	<i>in Kl. 12 - Festlegung</i> 4. Abiturfach (mündlich 20 min.) (in einem anderen als dem 1. - 3. Abiturfach) 5. Abiturfach freiwillig – Besondere Lernleistung Beachtung von besonderen gesetzlichen Festlegungen!!!



1. **Abiturfach (erhöhtes Anforderungsniveau)**
 - schriftliche Abiturprüfung: 270min bzw. 315min
 - Festlegung in Klasse 12

2. **Abiturfach (erhöhtes Anforderungsniveau)**
 - schriftliche Abiturprüfung: 270min
 - Festlegung in Klasse 12

3. **Abiturfach (erhöhtes Anforderungsniveau)**
 - schriftliche Abiturprüfung: 270min
 - Festlegung in Klasse 12

Abiturprüfungsfächer



4. Abiturfach (Grundkursfach)

- Mündliche Abiturprüfung: 20 min
- Festlegung in Klasse 12

5. Abiturfach (Grundkursfach)

- freiwillig
- als: Besondere Lernleistung (Facharbeit)
- Festlegung zu Beginn der Klasse 12

Bedingungen für Abiturprüfungsfächer



- ⇒ Mit der Wahl der Abiturprüfungsfächer müssen **alle 3 Aufgabenfelder** abgedeckt sein!
- ⇒ Die **schriftlichen Abiturprüfungsfächer** sind aus den Fächern mit **erhöhtem** Anforderungsniveau auszuwählen.
- ⇒ **Unter den 3 schriftlichen Abiturfächern** müssen **zwei** aus Deutsch oder einer Fremdsprache oder Mathematik sein.
- ⇒ Das 4. Abiturprüfungsfach (**mündlich**) wird aus den Fächern auf **grundlegendem** Niveau ausgewählt. (Es muss seit der Einführungsphase belegt sein)

Seminarkurs



- ⇒ **Der Seminarkurs (2 Std.) in zwei Ausprägungen:**
(gleichwertiges Angebot der Schule)
- ⇒ **Verstärkter Aufbau wissenschaftspropädeutischer Kompetenz**
- ⇒ **Verstärkte Berufs- und Studienorientierung**

- ⇒ Leistungsbewertung, - im **3.Schulhalbjahr- Anfertigung einer schriftlichen Arbeit mit Präsentation der Ergebnisse**

- ⇒ **Der Seminarkurs kann als Besondere Lernleistung** gewählt werden. In diesem Fall kann die Seminar- oder Projektarbeit als Grundlage für die im Rahmen der Besonderen Lernleistung zu erstellenden schriftlichen Arbeit oder Dokumentation genutzt werden.

- ⇒ Die **Halbjahresergebnisse** können in die **Gesamtqualifikation** eingebracht werden.

- ⇒ **Schulangebot: Medientechnik, Soziologie**
- ⇒ **oder Berufs- und Studienorientierung**

Leistungsfeststellung



- ⇒ **Klausuren**
- ⇒ mündliche Leistungsfeststellungen (Tests, Leistungskontrollen usw.) gehen jeweils **zu einem Drittel** in die Kurshalbjahresnote ein.
- ⇒ Im **2. Jahr der Qualifikationsphase** ist in der auf erhöhtem Anforderungsniveau belegten **Fremdsprache eine mündliche Leistungsfeststellung** (in der Gruppe) abzulegen.
 - Für Latein gilt es nicht!
- ⇒ *andere Leistungsnachweise (freiwillig!)*
- ⇒ *Im 1.bis 3.Schulhalbjahr der Qualifikationsphase ist in einem der Fächer auf erhöhtem Anforderungsniveau ein anderer Leistungsnachweis zu erbringen.*

Klausurschreibung



Fächer auf	1. Schulhalbjahr		2. Schulhalbjahr	
	Anzahl der Klausuren pro Kurs	Dauer in Minuten	Anzahl der Klausuren pro Kurs	Dauer in Minuten
erhöhtem Anforderungsniveau	1 in jedem Fach	135	1 in jedem Fach	135 - 180
grundlegendem Anforderungsniveau	1 in der zweiten Fremdsprache ² , 1 in einem Fach nach Wahl ³	90	1 in der zweiten Fremdsprache ² , 1 in einem Fach nach Wahl ³	90

Fächer auf	3. Schulhalbjahr	Dauer in Minuten	4. Schulhalbjahr	Dauer in Minuten
	Anzahl der Klausuren pro Kurs		Anzahl der Klausuren pro Kurs	
erhöhtem Anforderungsniveau	1 in den drei Abiturprüfungsfächern	135 - 180	1 in den drei Abiturprüfungsfächern	270
grundlegendem Anforderungsniveau	1 im gewählten mündlichen Abiturprüfungsfach	135	1 im gewählten mündlichen Abiturprüfungsfach	135

Neu: Die mündliche Leistungsfeststellung in der Fremdsprache



- ⇒ Die **mündliche Leistungsfeststellung in der Fremdsprache auf erhöhtem Anforderungsniveau** folgt als Gruppengespräch mit 2 – 4 Schüler / innen und umfasst mindestens **15 und höchstens 25 Minuten**.
- ⇒ Ziel: Nachweis fremdsprachlicher Handlungskompetenz in der Diskurs- und Interaktionsfähigkeit auf der Grundlage des GER, Niveau B2.
- ⇒ Die **Aufgabenstellung der Leistungsfeststellung wird von der Unterricht erteilenden Lehrkraft erarbeitet**. Die Inhalte berücksichtigen die im bisher im Unterricht in der Qualifikationsphase bearbeiteten Themenfelder.

Leistungsfeststellung



- ⇒ **Im 3.Schulhalbjahr** Durchführung einer Jahrgangskonferenz zum Leistungsstand der Schüler.
- ⇒ **Im 3.Schulhalbjahr** der Qualifikationsphase ist in jedem der 3 gewählten schriftlichen Abiturprüfungsfächer eine Klausur nach Dauer, Anforderung und Auswahlmöglichkeiten entsprechend den Abiturbedingungen zu schreiben.

Gesamtqualifikation



- ⇒ Einbringung der **vier Halbjahreskurse der 3 schriftlichen Abiturprüfungsfächer in doppelter Wertung.**
- ⇒ Insgesamt **30 Halbjahreskurse** der übrigen Fächer auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau einschließlich der **vier Halbjahreskurse des 4. Abiturprüfungsfaches in einfacher Wertung.**

Gesamtqualifikation



- ⇒ Abiturprüfungsergebnisse aller **vier Prüfungsfächer** gehen in **fünffacher Wertung** in die Abiturdurchschnittsnote ein.
- ⇒ **Bei Wahl einer fünften freiwilligen** Abiturprüfung (Besondere Lernleistung) werden insgesamt **alle fünf Abiturprüfungen in vierfacher Wertung** eingebracht.

Mindestanforderungen



- ⇒ Von den Kursen auf **erhöhtem Anforderungsniveau** in **höchstens 4 Kursen** weniger als 5 PKT
- ⇒ Von den Kursen auf **grundlegendem Anforderungsniveau** in **höchstens 4 Kurshalbjahren** weniger als 5 PKT
- ⇒ Mindestpunktzahl: 200
- ⇒ kein Kurs mit null Punkten.
- ⇒ Im Abiturbereich: In mindestens 3 Abiturprüfungen jeweils mindestens 5 PKT – insgesamt 100 PKT

Schulbesuch im Ausland



- ⇒ Ein Schulbesuch im Ausland ist möglich:
 - ⇒ **direkt nach erreichtem Abschluss der 10. Klasse**
 - ⇒ Vor einem Schulbesuch im Ausland ist die Beurlaubung an der Schule mit gymnasialer Oberstufe zu beantragen, an der ein Schulverhältnis besteht.
- ⇒ Eine **vorherige Beratung** über die Schullaufbahn ist **beim Oberstufenkoordinator erforderlich**.

Projektwoche im September



Wahlmöglichkeiten

Deutsch/Geschichte

Weimar

5 Tage Jugendherberge

ca. 200 Euro



Geschichte/Naturwissen-
schaften

Auschwitz

Tagestour(2 Schultage)

ca. 50 Euro

Projekte Nawi-3 Schul-
tage mit Uni Lausitz



Sprachen/Geografie

Schüleraustausch

Naklo

5 Tage Gastfamilien

Nebenkosten + Auf-
nahme eines poln.

Schülers



Studienfahrten (in Klasse 12)



Italien



Segeln



Prag



Griechenland

Organisatorisches



- ⇒ Abgabe des Belegbogens
mit 2 aktuellen Passbildern für die
Schülerakten und Leistungskarten
- ⇒ Anmeldeformulare

bis 24.02.2016 beim Klassenleiter



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.**





Elsterschloss-Gymnasium Elsterwerda

Schlossplatz 1a, 04910 Elsterwerda

Tel.: 03533-2026, Fax: 03533-164803

www.elsterschloss-gymnasium.de

